

Wolfgang Klose Eike M. Winckler Herausgeber

Gesundheit und beruflicher Auslandsaufenthalt

Risiken, Vorsorge, Versorgung und Absicherung

Weißensee Verlag

Inhaltsverzeichnis

Mic	hael K	irnberger Verband Deutsches Reisemanagement e. V. (VDR), Bad Homburg	V		
Die	Herau	sgeber	.VI		
lnh	altsver	zeichnis	VII		
1.		ührung ssor Eike M. Winckler / Dr. med. Wolfgang Klose	1		
2.	Vorbereitung auf den Auslandsaufenthalt 3				
	2.1.	Beschaffung von Informationen über das jeweilige Land Dr. med. Gunther von Laer, Leiter des Gesundheitsdienstes des Auswärtigen Amtes	3		
	2.2.	Beschaffung von Informationen aus dem Internet und Telematik DiplInform. Jürgen Sembritzki / Beatrix Reiβ, M.A., ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH	12		
	2.3.	Zusammenstellung einer individuellen Reiseapotheke Dr. Ursula Sellerberg, Apothekerin, ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände	28		
	2.4.	Zusammenstellung eines persönlichen medizinischen Wörter- und Adressbuches bzw. Terminkalenders	37		
	2.5.	Prävention von Infektionskrankheiten bei Auslandsaufenthalten Privatdozent Dr. Christian G. Meyer, Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNI) Hamburg / Dr. Ruth S. Abraha, Universitäts- klinikum Hamburg-Eppendorf, Klinikum für Frauenheilkunde und Geburtshilfe / Privatdozent Dr. Jürgen May, BNI Hamburg	42		
3.	Rech	nt und Versicherung	57		
	3.1.	Arbeitsrechtliche Aufgaben des Arbeitgebers	57		

	3.2.	Risikomanagement - Was soll versichert werden?70 Assessor Eike M. Winckler
	3.3.	Möglichkeiten und Grenzen der Sozialversicherung bei Beschäftigung im Ausland
	3.4.	Die gesetzliche Unfallversicherung
	3.5.	Die Leistungen der privaten Krankenversicherungen
	3.6.	Entwicklungstendenzen der Sozialpolitik im Rahmen der Europäischen Union - Ausblick auf das Gesundheitswesen112 UnivProf. Dr. Peter Oberender / Diplom-Volkswirt Jürgen Zerth, Universität Bayreuth
4.	Gesu	undheitliche Risiken erkennen und meistern 121
	4.1.	Körperliche Fitness und Belastungen beim Reisen
	4.2.	Störungen des Schlafes und der Leistungsfähigkeit – Auswirkungen der biologischen Rhythmen – Jetlag
	4.3.	Händehygiene: Waschen und Desinfektion schützt vor Infektionen 149 Dr. med. Dominik Peus, Klinikum Rechts der Isar, TU München / Dr. med. Lutz Bader, Max von Pettenkofer-Institut für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie, LMU München
	4.4.	Nahrungsmittelunverträglichkeiten
	4.5.	Vermeidung von Lebensmittelinfektionen und Lebensmittelvergiftungen171

	4.6.	Allergierisiken	177
	4.7.	Tropische Infektionskrankheiten Privatdozent Dr. Christian G. Meyer / Privatdozent Dr. Jürgen May, Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNI) Hamburg	188
•	4.8.	Geschlechtskrankheiten	206
	4.9.	Private und geschäftliche Auslandsreisen im Alter Prof. Dr. Christian Zippel, Chefarzt der MEDIAN Klinik, Berlin	214
	4.10	. Mitnahme von Kindern – Kinderärztliche, tropenmedizinische und psychologische Aspekte	249
	4.11	Die Gefahren der Abhängigkeiten Ute Krasnitzky-Rohrbach, Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe – Bundesverband e. V., Kassel	268
	4.12	.Kriminalitätsrisiken und Gefahren im Straßenverkehr Ludwig Herzing, Kriminaldirektor / Robin Buβ, Kriminalhauptkommissar, Polizeipräsidium Oberfranken	286
5 . l	Psyc	hische Belastungen und Copingstrategien	295
	5.1.	Die geforderte Umstellungsfähigkeit und psychische Belastung Dr. Peter Platiel, Leiter der psychosozialen Beratungsstelle des Auswärtigen Amtes	295
	5.2.	Interkulturelle Kompetenz und der Umgang mit den Phasen der interkulturellen Anpassung	304
	5.3.	Angstbewältigung	315
	5.4.	Bewältigung soziopsychologischer Belastungen	

6.	Vers	orgung im Ausland		
	6.1.	Selbsthilfe bei Erkrankungen und zur Vorsorge		
	6.2.	Die Inanspruchnahme medizinischer Einrichtungen vor Ort		
	6.3.	Möglichkeiten und Grenzen der telemedizinischen Betreuung		
	6.4.	Die Notfallversorgung an entlegenen Orten		
	6.5.	Notfallmedizinische Hilfen bei besonderen Firmenprojekten		
	6.6.	Aufbau & Beteiligung an einer medizinischen Versorgung im Firmencamp		
	6.7.	Die Absicherung durch Assistancen		
	6.8.	Die Rückführung im Krankheitsfall		
	6.9.	Die Rückführung im Todesfall		
7.	Prof.	eber für medizinische Notfälle Dr. med. Peter Sefrin, Leiter der Sektion Präklinische allmedizin der Universitätsklinik für Anaesthesiologie Würzburg		
CT:	Stichwortverzeichnis			